

Möglichst genaue Vorhersagen der wirtschaftlichen Entwicklung bilden die Grundlage für viele Planungen des Staates, vor allem den Haushalt betreffend. Die Vorhersagen für das Wirtschaftswachstum schwanken teilweise sehr stark und werden im Laufe eines Jahres regelmäßig nach oben oder unten korrigiert.



Hochhäuser am linken Ufer der [Daugava](#) in [Riga](#): links die Zunda Towers, rechts der Swedbank Turm. (Foto: [depositphotos.com](#))

Nun hat Lettlands Zentralbank, *Latvijas Banka*, die Wachstumsprognose für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) des Landes für 2023 von den zuvor prognostizierten 0,5% auf 1,2% angehoben, das hat die Bank in ihrer aktuellen [Konjunkturprognose](#) vom Juni 2023 verlautbart.

Gleichzeitig hat die Bank von Lettland die BIP-Wachstumsprognose für 2024 von 3,7% auf 3,1% gesenkt. Für 2025 rechnet die Zentralbank mit einem BIP-Wachstum von 3,5 %.

Die Bank von Lettland stellt fest, dass für die Konsumausgaben privater Haushalte im Jahr 2023 ein Wachstum von 1,3% erwartet wird. Im Jahr 2024 soll er um 3,9% und im Jahr 2025 um 4,4% wachsen.

Für den Staatsverbrauch wird ein Rückgang von 4,4 % in diesem Jahr, 0,1 % im nächsten Jahr und 0,5 % im Jahr 2025 erwartet.

Gleichzeitig prognostiziert die Bank von Lettland einen Anstieg der Investitionen um 0,4 % im Jahr 2023, 4,9 % im Jahr 2024 und 6,1 % im Jahr 2025.

Für die Exporte prognostiziert die Zentralbank einen Rückgang von 0,1 % in diesem Jahr, ein Wachstum von 3 % im nächsten Jahr und ein Wachstum von 3,1 % im Jahr 2025.

Für die Importe prognostiziert die Zentralbank einen Rückgang von 2,5 % in diesem Jahr, ein Wachstum von 2,8 % im nächsten Jahr und ein Wachstum von 3,6 % im Jahr 2025.

Die Arbeitslosigkeit dürfte in diesem Jahr 6,7 % und in den Jahren 2024 und 2025 6,4 % erreichen.

Starker Anstieg der Löhne erwartet

Der Anstieg der nominalen Bruttolöhne und -gehälter wird in diesem Jahr bei 12 %, im nächsten Jahr bei 8,2 % und im Jahr 2025 bei 7,8 % erwartet.

Der gesamtstaatliche Schuldenstand wird nach Angaben der lettischen Zentralbank in diesem Jahr voraussichtlich 41,7% des BIP, im nächsten Jahr 40,6% des BIP und 2025 40,1% des BIP erreichen.

Was das Haushaltsdefizit betrifft, so erwartet die lettische Zentralbank, dass es in diesem

Jahr 3,8% des BIP, im nächsten Jahr 2,9% des BIP und 2025 1,5% des BIP erreichen wird.

Vertreter der Bank von Lettland stellen fest, dass das Wachstum der lettischen Wirtschaft die Erwartungen während der Krise übertroffen hat. Dies und ein leicht veränderter Ausblick auf die Ereignisse dieses Jahres erlauben eine Anhebung der Prognose auf 1,2% für 2023.

„Das überraschend hohe Niveau des privaten Konsums, das Ende 2022 beobachtet wurde, und das besser als erwartete Wachstum zu Beginn des Jahres, insbesondere dank des Wachstums der Investitionen, werden die Aussichten für die diesjährigen Ereignisse verändern“, heißt es im Bericht der Bank von Lettland.

Da die Einwohner ihre Ersparnisse früher als erwartet für verschiedene Anschaffungen verwenden, wird sich das Konsumwachstum in den kommenden Quartalen in Grenzen halten, so die Bank von Lettland, die hinzufügt, dass ein schnelleres Konsumwachstum im Jahr 2024 nur unter den Bedingungen einer moderateren Inflation einsetzen wird.

Das Wachstum der lettischen Volkswirtschaft wird sich in den Jahren 2024-2025 beschleunigen.

Energiekosten normalisieren sich

Die Kosten für Energie und andere Ressourcen normalisieren sich derzeit. Das Wachstum der Investitionen wird jedoch durch die allgemeine Unsicherheit in der Region und die steigenden Kreditkosten gebremst.

In einer Situation großer Unsicherheit wird die Rolle der EU-Fonds zunehmen. Die Bank von Lettland räumt jedoch ein, dass die Umsetzung der verschiedenen Pläne bisher nur sehr

langsam erfolgt ist.

Das Wachstum der lettischen Volkswirtschaft wird auch durch die Nachfrageaussichten in den wichtigsten Handelspartnern des Landes, insbesondere Estland und Litauen, begrenzt, fügt die Zentralbank hinzu.

Lettlands wirtschaftliche Aussichten sind demnach auch vom Wohlergehen seiner direkten baltischen Nachbarn ab.

Was den BIP pro Kopf in Nordeuropa angeht, so befindet sich auf Platz 10 im nordeuropäischen Vergleich, hinter Litauen und Estland, wie dieses Video zeigt:

Unser QUIZ zum Thema LETTLAND

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Lettland?](#)